



















Kennen Sie diese Probleme?

- Sie kommen nicht mehr allein aus Ihrem Haus?
- Sie können die Schwelle zu Ihrer Terrasse oder Ihrem Garten nicht mehr überwinden?
- Sie fühlen sich auf der Treppe unsicher?
- Die Türschwelle wird zur Stolperfalle?
- Sie wünschen sich mehr Sicherheit im Badezimmer?
- Die Steckdosen und Lichtschalter sind schlecht zu erreichen?

Beispiele



Treppe Ein zweiter Handlauf erleichtert das Treppensteigen



Badezimmer Eine bodengleiche Dusche mit direktem Abfluss im Fußboden







Beratung und Begleitung

individuell und kompetent

- Information über Möglichkeiten der Wohnungsanpassung, auch unter Einbeziehung von Angehörigen
- kostenfreier Hausbesuch mit Beratung zu Ihrer Situation
- Beratung zu Maßnahmen, die Ihre Sicherheit und Orientierung in der Wohnung unterstützen
- fundierte Information und Beratung zu Zuschussmöglichkeiten für Veränderungsmaßnahmen
- Hilfe bei der Antragstellung
- Begleitung bei der Durchführung von Veränderungen in Ihrer Wohnung
- Vermittlung von weiteren Hilfen und Diensten

Die Beratung ist unabhängig und kostenfrei!

Ansprechpartnerin:

Bettina Schlögl Landratsamt Mühldorf a. Inn

Tel.: 08631-699362 Fax: 08631-69915362 bettina.schloegl@lra-mue.de

Sprechzeiten:

Mo.-Do. 09:00 bis 12:00 Uhr

Mitglied der BAG Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungsanpassung e.V.

Wohnberatung

für ältere und pflegebedürftige Menschen im Landkreis Mühldorf a. Inn (im Rahmen des Projekts Senioren-Mobil)



Selbständig und sicher Zuhause leben

gefördert vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Programms "Anlaufstellen für ältere Menschen"





















Ich bin an einer Beratung interessiert. Bitte vereinbaren Sie mit mir einen Termin.

Name, Vorname	
Straße	
Postleitzahl, Ort	
Telefon	

Terminvereinbarung

Diesen Abschnitt ausfüllen, abtrennen und an das Landratsamt Mühldorf a. Inn, Amt für Soziales und Senioren, Töginger Str. 18, 84453 Mühldorf a. Inn schicken. Sie können den Abschnitt auch in Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung abgeben. Wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung. Gerne können Sie uns auch telefonisch erreichen (siehe umseitige Kontaktdaten).







Viele Wohnungen und Häuser entsprechen im Laufe der Zeit nicht mehr den Anforderungen älterer Menschen.

Das Gehen fällt schwerer, das Treppensteigen ist kaum noch möglich oder das Sehvermögen nimmt ab. Aber auch nach einem Unfall oder einem Schlaganfall können Einschränkungen bleiben, die ein selbständiges Leben im bisherigen Wohnumfeld erschweren.

Oft entstehen dann Ängste, ob man weiterhin in seinem gewohnten Zuhause wohnen bleiben kann.

Im Rahmen einer Wohnberatung wird geschaut, welche persönlichen Einschränkungen vorliegen und wie der bisherige Wohnraum so gestaltet werden kann, damit ein relativ selbstständiges Wohnen daheim weiterhin möglich ist.

Worum geht es genau?

Zur Verbesserung der Wohnsituation und Sicherheit können zum Beispiel

- Türschwellen beseitigt,
- Handläufe angebracht,
- Eingangsstufen durch eine Rampe ersetz
- die Dusche ebenerdig umgebaut werden.
- ein Treppenlift eingebaut oder
- das Schlafzimmer ins Erdgeschoss verlegt werden.

Oft genügen aber auch schon die kleineren Anpassungsmaßnahmen um mögliche Gefahrenguellen auszuschalten und Unfällen Zuhause vorzubeugen (43% aller Unfälle im Haushalt betreffen. Menschen über 65 Jahre).

Die Beratung zu Finanzierungsmöglichkeiten und die Unterstützung bei der Umsetzung der Maßnahmen gehören zum Leistungsspektrum der Wohnberatung.